



Informationen

Änderungen an der Registry sind mit Umsicht durchzuführen. Fehlerhafte oder gelöschte Einträge können dazu führen, dass das Betriebssystem in der Ausführung eingeschränkt wird und ein Rückgängigmachen ist häufig sehr schwierig. Führen Sie die Übungen, die Schlüssel in der Registry verändern, möglichst nur in der VM durch.

Aufgabe 1

- Lassen Sie sich die *PSDrives* auf Ihrem System anzeigen. Welche gehören zur Windows Registry?
- Lassen Sie sich nur die zur Windows Registry gehörenden *PSDrives* anzeigen.
- Welche Hives der Registry werden nicht angezeigt? Binden Sie eines dieser Hives als neuen *PSDrive* ein.

Aufgabe 2

Starten Sie eine PowerShell als Administrator.

- Wechseln Sie in das Verzeichnis *HKLM\Software\Microsoft* in der Registry.
- Lassen Sie sich alle Schlüssel ausgeben, die mit dem Buchstaben ‚W‘ beginnen.
- Lassen Sie sich alle Schlüssel anzeigen, die mit dem Buchstaben ‚W‘ beginnen und mit dem Buchstaben ‚R‘ aufhören und Unterschlüssel in der 2. Ebene haben („Enkelkinder“), die ebenfalls mit dem Buchstaben ‚W‘ beginnen.

Aufgabe 3

Starten Sie eine PowerShell als Administrator.

- Navigieren Sie zum Registry-Pfad für den AutoStart¹.
- Lesen Sie zunächst über *Get-ItemProperty* den Schlüssel *Run* aus.
- Setzen Sie einen neuen Registry-Eintrag, der den Editor *notepad* auf Ihrem System automatisch beim Anmelden startet. Verwenden Sie hierfür die Parameter *-LiteralPath*, *-Name*, *-Value* und *-Type*
- Testen Sie den neuen Eintrag, indem Sie sich ab- und wieder anmelden oder eine Remotesitzung zu Ihrem Computer starten.

¹ Der Pfad zum AutoStart-Schlüssel in der Registry lautet:
HKLM\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion